

## DIE ANDEREN MÄRKTE: DER VERGESSENE

**Matte-Märit** Am Wochenende konnte das Publikum nicht nur in Bremgarten, sondern auch in der Berner Matte stöbern. Eigentlich schade, dass dieser Markt auf dem Mühlenplatz nicht auf Touren kommt. Der Standort ist gut, die Umgebung stimmungsvoll. Das Angebot ist zwar nicht begeisternd, viel Brocante-Dutzendware. Doch muss man sich nicht über Schrott ärgern, und allerlei Interessantes lässt sich alleweil finden. Marktorganisor ist die Stadt Bern. Die Standgebühren für die rund 40 Händler sind deshalb tief. Doch weil für den Anlass kaum geworben wird, hat er nur relativ wenig Publikum. So richtig kribbelige Jäger-und-Sammeler-Ambiance kommt deshalb selten auf. *pst*

**Mühlenplatz.** Jeden 3. Samstag im Monat, Mai bis Oktober, nächstes Mal am 21. Juli, 8 bis 16 Uhr.

## DER ÜBERRASCHENDE

**Berner Brocante** Im letzten Herbst fand die einzige Berner Hallenbrocante zum ersten Mal in der Grossen Halle der Reitschule statt. Vorher war sie in der BEA-Expo, dann in der Curlinghalle. Weil der Brocante-Boom abflaute, wurde der Anlass immer kleiner. Jetzt treffen sich die Freunde der gediegenen Nostalgie ausgerechnet dort, wo sich gemäss Vorurteil Anarchos und Chaoten gute Nacht sagen. Das habe viele verunsichert, räumt Erwin Brännmann ein, der Organisator des Anlasses. Doch arbeite sein Team ausgezeichnet mit den Reitschule-Leuten zusammen. Der nächste Anlass ist gesichert: Rund 50 Händler bieten Ende Oktober ein eher klassisches Brocante-Sortiment an. *pst*

**Grosse Halle, Reitschule.** Nächstes Mal vom 26. bis am 28. Oktober.

## DER AUFREGEND-NERVIGE

**Reitschule-Flohmi** Der monatliche Flohmarkt bei der Reitschule und in der Grossen Halle ist aufregend, ergiebig und kribbelig. Er ist aber auch nervend, ärgerlich und abstossend. Aufregend ist er, weil man hier wirklich alles findet, was man braucht oder nicht braucht, weil er international ist und weil er Bern für einmal Grosstadtflair verschafft. Er nervt, weil Berge von Technikschratt herumliegen und weil die oft knallharte Atmosphäre abstösst. Der Anlass ist keine Brocante, sondern ein Flohmarkt. Neben Überzähligem aus Schränken und Estrichen und Plunder, der eher auf den Entsorgungshof gehört, ist immer auch Hochwertiges und Hochpreisiges zu finden. *pst*

**Reitschule.** Jeden 1. Sonntag im Monat, ganzjährig, nächstes Mal am 1. Juli, 8 bis 16 Uhr.

## DER ANGESAGTE

**Zentralmarkt** Ganz klar: Der Zentralmarkt bei der Dampfzentrale ist Berns schönster Brocante-Anlass. Gute Stimmung, gutes, breites Sortiment, kein Schrott, genügend Parkplätze: Die Veranstaltung mit rund 90 Händlern ist am letzten Sonntag des Monats stets einen Besuch wert. Hier findet die Kundschaft auch Trendiges, jüngere Ware, Angesagtes aus den 50er- bis 80er-Jahren. Unter anderem ist der Zentralmarkt in der Moderne angekommen, weil der Organisator des Anlasses, Dominique Maiga, und sein Team selber Trendiges anbieten. Das Beispiel zieht weitere Verkäufer und Käufer an, die auf der gleichen Linie liegen. *pst*

**Dampfzentrale.** Jeden letzten Sonntag des Monats, Mai bis September, nächstes Mal am 24. Juni, 10 bis 16 Uhr.